

Inhaltsübersicht

Teil 1: Konzeptioneller Rahmen des Arbeitsrechts der EU

A. EU Arbeitsrecht, europäisches Arbeitsrecht und transnationale Wirtschaft	15
B. Europäisches Arbeitsrecht – EU-rechtliche Perspektive	59
C. „Verfassung der Arbeit“ im Recht der EU	112
D. Nationales Arbeitsrecht und EU „Wirtschaftsverfassung“	161

Teil 2: Stand des EU-Arbeitsrechts

A. Arbeitnehmerbegriff im Recht der EU	204
B. Gleichbehandlung und Antidiskriminierungsrecht	217
C. Arbeitsverhältnisrecht und EU-Harmonisierung	269
D. Kollektives Arbeitsrecht und EU-Harmonisierung	313

Perspektiven des EU Arbeitsrechts	337
-----------------------------------	-----

Service	341
---------	-----

Stichwortverzeichnis	397
----------------------	-----

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Konzeptioneller Rahmen des Arbeitsrechts der EU

A. EU Arbeitsrecht, europäisches Arbeitsrecht und transnationale Wirtschaft	15
I. Eine integrierende Perspektive auf Arbeit und Recht in der EU	15
1. Was ist und soll Arbeitsrecht?	15
2. Entgrenzung und Delokalisierung als Herausforderung nationalen Arbeitsrechts	18
3. Arbeit und Recht in der EU – Europäisches Arbeitsrecht?	20
II. Europäisches Arbeitsrecht in rechtsvergleichender Perspektive	22
1. Beitrag der Rechtsvergleichung zum Europäischen Arbeitsrecht	22
2. Rechtsvergleichung und Arbeitsrechtsvergleichung	22
3. Beiträge der Rechtsvergleichung – konkretisiert	27
a) Gemeinsame Europäische Traditionen	27
b) Typisierung nationaler Arbeitsrechtsordnungen	28
III. Europäisches Arbeitsrecht in völkerrechtlicher Perspektive	31
1. Überblick	31
2. Universales Völkerrecht (Entstehung, Wirkung)	32
3. Universale und europäische Menschenrechte – Inhalt und Wirkung im Arbeitsrecht	35
a) Globaler Menschenrechtsschutz	35
b) Europäischer Menschenrechtsschutz – arbeitsrechtliche Inhalte	38
4. Globales Arbeitsvölkerrecht im Rahmen der ILO	43
5. Wirtschaftsvölkerrecht (Entstehung, Bedeutung für das EU Arbeitsrecht, und Wirkung)	48
a) Begriff und Funktion	48
b) Welthandelsrecht (WTO)	50
c) Internationale Finanzinstitutionen	54
IV. Transnationale Wirtschaft und Gesellschaft und Arbeitsrecht – die dritte Perspektive	55
V. Zusammenfassung	58
 B. Europäisches Arbeitsrecht – EU-rechtliche Perspektive	59
I. EU Recht aus arbeitsrechtlicher Perspektive	59
1. Die EU – Transnationale Polity und transnationales oder supranationales Recht?	59
2. Institutioneller Rahmen der Union	60
3. Rechtssetzung der Union	63
4. EU Recht – Quellen und Hierarchie	68
5. Wirkung des Unionsrechts – Prinzipien und Kontestation	70
a) Überblick	70
b) Aus EU-rechtlicher Sicht	71
c) Kontestationen vor nationalen Gerichten	73

Inhaltsverzeichnis

d) Wirkung des Unionsrechts im Einzelnen nach jüngerer und schwebender EuGH Rechtsprechung	76
aa) Übergreifende Grundsätze Wirkung des Primärrechts	76
bb) Wirkung des Sekundärrechts	80
cc) Verstärkung der Wirkung von Richtlinien durch Horizontalwirkung einzelner Art. der Grundrechtscharta	83
6. Zusammenfassung	94
II. EU-Arbeitsrecht? Entwicklung eines fragmentierten Rechtsgebietes	95
1. Gründungsphase: Schwerpunkt auf Freizügigkeit (1957–1971)	95
2. „Goldenes Zeitalter“ (1972–1980)	96
3. Neoliberales Entrenchment bei Stillstand der Integration (1981–1997)	97
4. Phase: Wiederbelebung des sozialpolitischen Impetus unter „New Labour“ (1998–2009)	102
5. Austeritätspolitik als Reaktion auf die Globale Wirtschaftskrise – 2010–2015	105
6. Wiederaufleben der Sozialpolitik und programmatischer Schwenk zur finanziellen Solidarität (2016–2024)	108
7. Zusammenfassung	111
 C. „Verfassung der Arbeit“ im Recht der EU	112
I. Begriffe und Diskussionsrahmen	112
II. Prozedurale Mehrebenenverfassung der Arbeit	117
1. Kompetenzverteilung zwischen Mitgliedsstaaten und EU	117
2. Kompetenzordnung und Europäische und nationale Sozialpartner	120
a) EU-Institutionen und Europäische Sozialpartner	120
b) Autonome Regulierung durch europäische Sozialpartner?	124
c) Europäische und nationale Sozialpartner	126
d) Mitgliedsstaaten und nationale Sozialpartner	127
III. Substanzielle Sozial- und Wirtschaftsverfassung der EU	127
1. Ziele und Grundsätze	127
2. Die Grundrechtscharta	133
3. Justiziable Sozial- und Wirtschaftsverfassung des AEUV	134
a) Sozialverfassung im AEUV: Entgeltgleichheit und Urlaubsanspruch	135
b) Grundfreiheiten	138
aa) Überblick	138
bb) Warenverkehrsfreiheit: Beschränkungsverbot und Herkunftslandprinzip	139
cc) Dienstleistungsfreiheit: Definition Beschränkung	141
dd) Personenverkehrsfreiheiten (Niederlassungsfreiheit, Arbeitnehmerfreizügigkeit): Beschränkungsverbot	142
ee) Rechtfertigung von Beschränkungen und Bereichsausnahmen	145
ff) Zusammenfassende Bewertung	146
c) Wettbewerbsregeln	147
aa) Regeln für Unternehmen (Kartellverbot, Missbrauchsverbot)	148
bb) Staatliche Beihilfen	150
cc) Ausnahmen zugunsten allgemeiner wirtschaftlicher Interessen	151
4. Koordinierung der Sozial- und Wirtschaftspolitik	152
a) Überblick	152

Inhaltsverzeichnis

b) Die Offene Methode der Koordinierung: eine realistische positive Vision?	153
c) Wirtschafts- und Währungsunion	154
d) Beschäftigungspolitik: Titel IX AEUV	156
e) Verfahren der Koordinierung in der Wirtschafts- und Beschäftigungspolitik	156
f) Europäisches Semester, Koppelung von Wirtschafts- und Sozialpolitik, Konditionalität	158
IV. Zusammenfassung	159
D. Nationales Arbeitsrecht und EU „Wirtschaftsverfassung“	161
I. Grundfreiheiten	161
1. Warenverkehrsfreiheit	161
2. Arbeitnehmerfreizügigkeit als Beschränkungsverbot	163
3. Dienstleistungsfreiheit	166
a) Überblick	166
b) Arbeitsrecht contra Dienstleistungsfreiheit? (Negativintegration)	167
aa) (grenzüberschreitende) Arbeitnehmerüberlassung und -vermittlung	167
bb) Grenzüberschreitende Entsendung von Arbeitnehmern	169
c) Positivintegration: die Geschichte der Entsenderichtlinie	180
aa) Überblick	180
bb) EntsenderL – Ursprungsfassung	180
cc) Umsetzungsprobleme, „Laval-quartett“ des EuGH und erste Legislativreaktion: Umsetzungsrichtlinie	181
dd) Weitere Rechtsprechung zur Abmilderung des „Lavalquartetts“	184
ee) Neufassung der EntsenderL RL(EU) 2018/957	185
d) Insbesondere: Entsendung von Beschäftigten aus Drittstaaten	186
4. Niederlassungsfreiheit	188
II. Wettbewerbsregeln	192
1. Kartellverbot und Tarifvertrag	192
2. Missbrauchsverbot - tarifliche und gesetzliche Regelungen	198
3. Zögerliche Reaktion: Kommissionsleitlinien zu Tarifverträgen für Selbstständige	200
4. Beihilferecht und Rechte von Betriebsvertretungen und Gewerkschaften	200
III. Zusammenfassung	202

Teil 2: Stand des EU-Arbeitsrechts

A. Arbeitnehmerbegriff im Recht der EU	204
I. Primärrechtlicher Arbeitnehmerbegriff	205
II. Sekundärrechtlicher Arbeitnehmerbegriff	208
III. Sekundärrechtliche Regulierung des Arbeitnehmerbegriffs, Ausdehnung des Schutzes auf Selbstständige	212
IV. Ausblick	216

Inhaltsverzeichnis

B. Gleichbehandlung und Antidiskriminierungsrecht	217
I. Gleichbehandlung, Antidiskriminierung und Arbeitsrecht	217
II. Verbot der nationalen Diskriminierung und Arbeitnehmerfreizügigkeit	220
III. Diskriminierungsgründe im EU arbeitsrechtlichen Antidiskriminierungsrecht	225
IV. Gebot der Entgeltgleichheit	237
1. Fakten zur Entgeltdiskriminierung wegen des Geschlechts	237
2. Grundlagen und Notwendigkeit der besonderen Behandlung	237
3. Inhalt des Entgeltgleichheitsgebotes	239
a. Definitionen des Primär- und Sekundärrechts (ein Wirrwarr)	239
b. Entgeltdifferenzierung bei gleicher Tätigkeit, tätigkeitsunabhängige Differenzierung (unmittelbar und mittelbar)	242
(1) Unmittelbare Diskriminierung	242
(2) Mittelbare Diskriminierung – Vergleichbarkeit und Nachteile	244
(3) Mittelbare Diskriminierung – nachteilige Wirkung: mit oder ohne Statistiken und Vergleichspersonen?	247
c. Entgeltdifferenzierung bei gleichwertiger Arbeit (mittelbare Diskriminierung)	248
4. Ausweichstrategien: verantwortliche Einheit, unterschiedliche Tarifverträge	252
5. Rechtsfolgen, Beweisfragen, Rechtsdurchsetzung, proaktive Maßnahmen	254
V. Die EU Antidiskriminierungsrichtlinien im Arbeitsleben	255
1. Grundlagen	255
2. Diskriminierungsbegriff	256
3. Ausnahmen vom Diskriminierungsverbot	259
4. Gleichstellung	262
5. Rechtsdurchsetzung	263
VI. Statt eines Ausblicks: intersektionelle Diskriminierung muslimischer Frauen als blinder Fleck in der EuGH Rechtsprechung?	265
 C. Arbeitsverhältnisrecht und EU-Harmonisierung	 269
I. Vorbemerkung	269
II. Unternehmenskrise und Umstrukturierung	270
1. Die Massenentlassungsrichtlinie (RL 98/59/EG)	271
a) Zweck und wesentlicher Inhalt	271
b) Rechtsprechung	272
2. Die Betriebsübergangsrichtlinie (RL 2001/23/EG)	277
a) Zweck und wesentlicher Inhalt	277
b) Begriff des Betriebsübergangs	278
aa) Zur Voraussetzung des rechtsgeschäftlichen Übergangs	279
bb) Zur Voraussetzung des Übergangs einer „identitätswahrenden Einheit“	279
c) Betriebsübergang im Konkurs	284
d) Rechtsfolgen des Betriebsübergangs – Kollektivvertragliche Ansprüche	286
3. Die Insolvenzschutzrichtlinie (RL 2008/94/EG)	290
4. Bewertung	292

Inhaltsverzeichnis

III. Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses	293
1. Flexible Arbeitszeit	295
a) Arbeitszeit (RL 2003/88/EG)	295
b) Teilzeitarbeit (RL 97/81/EG)	300
2. Beendigungsflexibilität	303
a) Befristete Arbeitsverträge (RL 1999/70/EG)	303
b) Leiharbeit (RL 2008/104/EG)	305
IV. Mindestlohnrichtlinie 2022/2041	309
V. Mindestrechte für prekäre Beschäftigung online und offline	311
1. Transparenzrichtlinie 2019/1152	311
2. Plattformarbeitsrichtlinie	311
VI. Ausblick	312
D. Kollektives Arbeitsrecht und EU-Harmonisierung	313
I. Kollektives Arbeitsrecht zwischen Mitgliedsstaaten und EU	313
II. Unterrichtung und Anhörung der Arbeitnehmer	315
1. Regelungsprobleme	315
2. Europäische Betriebsräte (RL 2009/38/EG)	317
a) Ziel und wesentlicher Inhalt	317
b) Rechtsprechung	320
c) Künftige Entwicklung (schwebendes Gesetzgebungsverfahren)	321
3. Allgemeiner Rahmen (RL 2002/14/EG)	322
III. Unternehmensverfassung und Arbeitnehmervertretungen	325
1. Regelungsprobleme	325
2. Mitbestimmung in der Europäischen Gesellschaft (RL 2001/86/EG)	327
3. Mitbestimmung und Gesellschaftsrechtsharmonisierung	331
IV. EU Gesetzgebung mit indirekter und direkter Auswirkungen auf Kollektivverhandlungen, Tarifverträge und Arbeitskampf	333
V. Ausblick	334
Perspektiven des EU Arbeitsrechts	337
Service	341
A. Internetquellen zum Europäischen Arbeitsrecht	341
B. Entscheidungsverzeichnis	341
C. Literaturverzeichnis	374
Stichwortverzeichnis	397